

## Tätigkeitsbericht 2001

Im Berichtsjahr 2001 führte der Ausschuss Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer sechs Sitzungen (am 18.01., 08.03., 10.05., 28.06., 06.09. und 01.11.2001) in Dresden durch. In jeder Sitzung standen Anfragen zu Weiterbildungsproblemen aus dem Kreis sächsischer Ärzte, die Begutachtungen der Anträge zur Weiterbildungsbefugnis sowie der Widerruf bzw. die Aufhebung der Weiterbildungsbefugnis auf der Tagesordnung.

Jedes Ausschussmitglied begutachtete in diesem Zusammenhang Anträge für mehrere Gebiete, Schwerpunkte, Fakultative Weiterbildungen oder Zusatzbezeichnungen. Nach dem Ausscheiden von Christiane Eckhardt wurden ihre Aufgaben auf die übrigen Ausschussmitglieder verteilt. Außerdem wurden regelmäßig Einzelfallentscheidungen zur Anerkennung von Weiterbildungszeiten und zur gleichzeitigen Führbarkeit von Arztbezeichnungen nach den §§ 19 bzw. 7 WBO beraten und beschlossen.

Bei Problemfällen wurde die Einschätzung der zuständigen Prüfungskommission eingeholt. In den Ausschusssitzungen wurden dann diese bearbeiteten Anträge kollektiv beraten und als Vorschläge für die Beschlussfassung durch den Vorstand eingebracht.

Zu Beginn des Jahres war der Text des Teils A (sog. Paragraphenteil) der (Muster)-Weiterbildungsordnung (MWBO) Hauptdiskussionsstoff.

In der Sitzung am 08.03.2001 wurde Christiane Eckhardt mit besten Wünschen für ein Jahr aus dem Ausschuss verabschiedet, da sie eine Hospitation in den USA absolviert.

Fast 10 Jahre nach dem 1. Informations- und Erfahrungsaustausch der Prüfer in der Weiterbildung an der Sächsischen Landesärztekammer (05.10.1991) fand der 2., am 25.04.2001 in Dresden durchgeführt, sehr regen Zuspruch. Im Gegensatz zum ersten Treffen, bei dem die eigenen Erfahrungen der Prüfer im neuen Prüfungssystem nach der Weiterbildungsordnung noch gering waren, konnten sie jetzt in vielen Fällen eine 10-jährige Erfahrung im Prüfungssystem Sachsens einbringen. Die Erfahrungen mit der Zulassung zur Prüfung durch Dipl.-Med. Birgit Gäbler, mit der Einladung der Kandidaten und von jeweils drei Prüfern durch Renate Ziegler sowie die Erfahrungen mit dem Ablauf der Prüfungen sind aus der Sicht der Ausschusses als sehr gut einzuschätzen, so dass generelle Änderungen der Organisation nicht sinnvoll erscheinen. Das wurde auch von den anwesenden Prüfern zum Ausdruck gebracht. Sie schätzten außerdem ein, dass sich auch das System der variablen Organisation der Prüfungstermine in Abhängigkeit von den Anforderungen in Sachsen sehr bewährt hat.

Im Berichtszeitraum befasste sich der Ausschuss mit folgenden Themen:

- Umbenennung des Gebietes Kinderheilkunde in Kinder- und Jugendmedizin und Einführung der Zusatzbezeichnung „Ärztliches Qualitätsmanagement“, (nach Zustimmung der Kammerversammlung auf dem 11. Sächsischen Ärztetag am 16.06.2001 wurde dies in die WBO aufgenommen wurden),
- Ergänzungen zu den Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung im Gebiet „Öffentliches Gesundheitswesen“,
- Mobbing gegen Ärzte in Sachsen,
- Gutachten des Sachverständigenrates 2000/2001 für die Konzertierte Aktion im Gesundheitswesen,
- Kriterien für die fachliche und persönliche Eignung bei der Erteilung der Weiterbildungsbefugnis in Sachsen,
- Anfragen zu fachfremden Inhalten in bestimmten Gebieten,
- Zur Zahl der nicht bestandenen Facharztprüfungen in den Jahren 1992 - 2000 in Sachsen im Vergleich mit den anderen Landesärztekammern im Jahre 1998,
- Falsche Aussagen im Weiterbildungszeugnis und mögliche (auch gerichtliche) Folgen,

- Zur Trendwende von der Ärzteschwemme in den vergangenen Jahren zu zunehmend freien Stellen bei bestimmten Fachgebieten in Sachsen,
- Zur Anerkennung der Weiterbildung in der Allgemeinmedizin in der EU nach den Richtlinien Titel IV 93/16/EWG.

Nachdem der 104. Deutsche Ärztetag den Teil A (Paraphenteil) der neuen MWBO verabschiedet hat, erfolgt jetzt die Diskussion zur Novellierung der Teile B und C der MWBO. Als ungelöstes Problem ist weiterhin die nicht fristgemäße Beantragung der Weiterbildungsbefugnis durch einige Leiter von Weiterbildungsstätten zu nennen. Ein Vorschlag zur Verringerung dieses Problems durch die Sächsische Landesärztekammer, zum Beispiel durch ein Anschreiben der jeweiligen Einrichtung nach Ausscheiden eines Weiterbilders bzw. bei Anmeldung eines neuen Chefarztes bei der Landesärztekammer, wurde vom Ausschuss eingebracht.

In der Ständigen Konferenz ärztliche Weiterbildung der Bundesärztekammer vertraten Prof. Dr. Gunter Gruber (Vertretung: Prof. Dr. Martin Link) sowie für die Geschäftsführung Dr. Siegfried Herzig (Vertretung: Dipl.-Med. Birgit Gäbler) die sächsischen Interessen in Weiterbildungsfragen auf der Bundesebene.

Herzlicher Dank gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, allen Mitgliedern des Ausschusses Weiterbildung sowie unserem Paten aus dem Vorstand, Dr. Clemens Weiss, für die im Jahr 2001 gemeinsam geleistete umfangreiche Arbeit.  
(Statistischer Teil: siehe Anhang )

Prof. Dr. Gunter Gruber, Leipzig, Vorsitzender  
(veröffentlicht im „Ärzteblatt Sachsen“ 6/2002)

Ausschuss Weiterbildung

## Statistik

Anhang zum Tätigkeitsbericht 2001

### Weiterbildung und Prüfungswesen

(Erteilung im Zeitraum 01.01.2001 - 31.12.2001)

#### 1. Weiterbildungsbefugnisse für Gebiete und Schwerpunkte

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Allgemeinmedizin	60	51	4	5	
Anästhesiologie	5		1	2	2
Anatomie					
Arbeitsmedizin	2		2		
Augenheilkunde	7	2	1	4	
Biochemie					
Chirurgie	30	3	4	19	4
SP Gefäßchirurgie	2	1		1	
SP Thoraxchirurgie					
SP Unfallchirurgie	8	1		7	
SP Visceralchirurgie	5	3		2	
Diagnostische Radiologie	7	1		3	3
SP Kinderradiologie					
SP Neuroradiologie					
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	7	1	1	4	1
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	3	2		1	
Haut- und Geschlechtskrankheiten	11	2	1	6	2
Herzchirurgie	1	1			
SP Thoraxchirurgie					
Humangenetik	2			1	1
Hygiene und Umweltmedizin					
Innere Medizin	48	8	4	25	10
SP Angiologie	5	4			1
SP Endokrinologie	1	1			
SP Gastroenterologie	6	5	1		
SP Hämatologie und internistische Onkologie	2	2			
SP Kardiologie	14	7		7	
SP Nephrologie	3	1		2	
SP Pneumologie	1			1	
SP Rheumatologie	1			1	
Kinderchirurgie	1				1
Kinderheilkunde	14	2	1	10	1
SP Kinderkardiologie	1			1	
SP Neonatologie					

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Kinder- und Jugendpsychiatrie u. - psychotherapie	5	1		3	1
Klinische Pharmakologie					
Laboratoriumsmedizin					
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	1	1			
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie					
Neurochirurgie	2	1	0	0	1
Neurologie	5	1		2	2
Neuropathologie					
Nuklearmedizin	3	1		1	1
Öffentliches Gesundheitswesen	4	4			
Orthopädie	8	1		3	4
SP Rheumatologie					
Pathologie	2	1		1	
Pharmakologie und Toxikologie					
Phoniatrie und Pädaudiologie					
Physikalische und Rehabilitative Medizin					
Physiologie					
Plastische Chirurgie	1				1
Psychiatrie und Psychotherapie	11	4	1	6	
Psychotherapeutische Medizin	3				3
Rechtsmedizin	1	1			
Strahlentherapie	1	1			
Transfusionsmedizin	3	3			
Urologie	6		2	4	
<b>Gesamt:</b>	<b>303</b>	<b>118</b>	<b>24</b>	<b>126</b>	<b>35</b>

**Ablehnungen:** 1

Die Listen der befugten Weiterbilder können für das jeweilige Gebiet/Schwerpunkt/Bereich in der Geschäftsstelle der Sächsischen Landesärztekammer angefordert werden.

## 2. Weiterbildungsbefugnisse für Zusatzbezeichnungen

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Allergologie	12	6	2	4	
Betriebsmedizin					
Bluttransfusionswesen					
Handchirurgie	2	1		1	
Homöopathie	1	1			
Medizinische Genetik	2		2		
Medizinische Informatik	1	1			
Naturheilverfahren	3			2	1
Phlebologie	6	5	1		
Physikalische Therapie	3	2			1
Plastische Operationen	1	1			
Psychoanalyse	2	2			
Psychotherapie	1	1			
Rehabilitationswesen					
Sozialmedizin	2		2		
Spezielle Schmerztherapie	1	1			
Sportmedizin	1	1			
Stimm- und Sprachstörungen	1	1			
Tropenmedizin					
Umweltmedizin					
<b>Gesamt:</b>	<b>39</b>	<b>23</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>2</b>

## 3. Weiterbildungsbefugnisse für fakultative Weiterbildungen

fakultative Weiterbildung	Gesamt	Voll	Teil
Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin	2	2	
Spezielle Ophthalmologische Chirurgie	2	2	
Spezielle Chirurgische Intensivmedizin	1	1	
Spezielle Neurochirurgische Intensivmedizin	1	1	
Klinische Geriatrie/Psychiatrie/Psychotherapie	1	1	
<b>Gesamt:</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	

#### 4. Weiterbildungsbefugnisse für Fachkunden im Gebiet

<b>Fachkunde im Gebiet</b>	<b>Gesamt</b>	<b>Voll</b>	<b>Teil</b>
Gynäkologische Exfoliativzytologie	1	1	
Sigmoido-Koloskopie/Innere Medizin	1	1	
<b>Gesamt:</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	

#### 5. Ermächtigungen für die Organisation der Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin

<b>Ermächtigung</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Gesamt:</b>	<b>3</b>

#### 6. Anerkennung von Gebieten, Schwerpunkten, Zusatzbezeichnungen, Fakultative Weiterbildung

<b>Gebiete/Schwerpunkt</b>	<b>Anerkennung</b>			<b>Prüf. nicht best.</b>		
	<b>Ärz- tinnen</b>	<b>Ärzte</b>	<b>Ges.</b>	<b>Ärz- tinnen</b>	<b>Ärzte</b>	<b>Ges.</b>
Allgemeinmedizin	19	13	32	1	1	2
Anästhesiologie	28	37	65		3	3
Arbeitsmedizin	7	4	11	1	2	3
Augenheilkunde	5	2	7			
Chirurgie	12	39	51			
Gefäßchirurgie		5	5			
Thoraxchirurgie		2	2			
Unfallchirurgie	1	11	12		2	2
Visceralchirurgie		4	4			
Diagnostische Radiologie	4	6	10			
Neuroradiologie	1	1	2			
Frauenheilkunde	18	5	23	2		2
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	3	11	14			
Haut- und Geschlechtskrank.	8	5	13			
Hygiene Umweltmedizin		2	2			
Herzchirurgie	1	5	6		1	1
Innere Medizin	38	48	86		1	1
Angiologie	3	5	8			
Endokrinologie		1	1			
Gastroenterologie	2	5	7			
Kardiologie	4	15	19			
Nephrologie	5	7	12			
Hämatologie	1	1	2			
Pneumologie	2	5	7			
Rheumatologie	1	4	5			

Gebiete/Schwerpunkt	Anerkennung			Prüf. nicht best.		
	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.
Kinderheilkunde	5	2	7			
Kinderkardiologie	1	1	2			
Neonatologie		1	1			
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie	7	1	8			
Neurochirurgie		8	8			
Neurologie	4	3	7			
Nuklearmedizin	2	1	3			
Öffentliches Gesundheitswesen	2		2			
Orthopädie	7	20	27	1		1
Rheumatologie		3	3			
Pathologie	2		2			
Pharmakologie und Toxikologie		1	1			
Physikalische und Rehabilitative Medizin	2	1	3		1	1
Psychiatrie	1	1	2			
Psychiatrie/Psychotherapie	23	8	31			
Psychotherapeutische Medizin	5		5			
Strahlentherapie	2	1	3			
Transfusionsmedizin	1		1			
Urologie	1	8	9			
Praktische Ärzte		2	2			
<b>Gesamt</b>	228	305	533	5	11	16

**Gesamt: 549 Prüfungen**

**Prüfung nicht bestanden: 16 = 2,91 %**

Fakultative Weiterbildung	Anerkennung		
	Ärztinnen	Ärzte	gesamt
Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin	5	5	10
Spezielle Ophthalmologische Intensivmedizin	1		1
Spezielle Chirurgische Intensivmedizin		4	4
Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	1	3	4
Spezielle Hals-, Nasen-, Ohrenchirurgie		1	1
Spezielle Herzchirurgische Intensivmedizin		1	1
Spezielle Internistische Intensivmedizin		2	2
Infektiologie	1		1
Spezielle Pädiatrische Intensivmedizin		2	2
Klinische Geriatrie/Psychiatrie	2		2
Spezielle Neurochirurgische Intensivmedizin	1	3	4
Spezielle Orthopädische Chirurgie		1	1
Molekularpathologie		1	1
<b>Gesamt:</b>	11	24	35

<b>Zusatzbezeichnungen</b>	<b>Anerkennungen</b>	<b>Ablehnungen</b>
Ärztliches Qualitätsmanagement	14	
Allergologie	14	
Balneologie und Medizinische Klimatologie	1	
Bluttransfusionswesen	1	
Betriebsmedizin	7	
(Arbeitsmedizinische Fachkunde)	13	
Chirotherapie	38	
Flugmedizin	0	
Handchirurgie	2	
Homöopathie	14	
Medizinische Genetik	0	
Medizinische Informatik	0	
Naturheilverfahren	21	
Phlebologie	7	
Physikalische Therapie	5	
Plastische Operationen	2	
Psychoanalyse	2	
Psychotherapie	10	
Rehabilitationswesen	4	
Sozialmedizin	25	
Spezielle Schmerztherapie	2	
Sportmedizin	17	
Stimm- und Sprachstörungen	0	
Tropenmedizin	0	
Umweltmedizin	1	
<b>Gesamt:</b>	<b>201</b>	

## 7. *Fachkundenachweise*

### 7.1. *Fachkundenachweise nach der Weiterbildungsordnung*

<b>Fachkunde im Gebiet</b>	<b>Anzahl</b>
Allgemeinmedizin	
Suchtmedizinische Grundversorgung	7
Diagnostische Radiologie	
Sonographie der Brustdrüse in der Diagnostischen Radiologie	1
Innere Medizin	
Sigmoido-Koloskopie in der Inneren Medizin	4
Suchtmedizinische Grundversorgung	7
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	
Suchtmedizinische Grundversorgung	3
Neurologie	
Suchtmedizinische Grundversorgung	2
Psychiatrie und Psychotherapie	
Suchtmedizinische Grundversorgung	9

<b>Fachkunde im Gebiet</b>	<b>Anzahl</b>
Urologie	
Laboruntersuchungen (Teil I und II)	1
<b>Gesamt</b>	<b>34</b>

7.2. *Fachkundenachweise auf der Grundlage von Bundes- und Landesgesetzen  
(Röntgenverordnung, Strahlenschutzverordnung, Rettungsdienstgesetz)*

7.2.1. *Fachkundenachweise Strahlenschutz nach der Röntgenverordnung*

<b>Anwendungsgebiet</b>	<b>Anzahl</b>
Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik (ohne CT)	16
diverse Anwendungsgebiete	176
Computertomographie	16
Mammographie	22
<b>Gesamt</b>	<b>156</b>
	ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise
	<b>230</b>
	Anwendungsgebiete der Fachkunde/RöV

7.2.2. *Fachkundenachweise Strahlenschutz nach der Strahlenschutz-Verordnung*

<b>Anwendungsgebiet</b>	<b>Anzahl</b>
Offene radioaktive Stoffe	4
Umschlossene radioaktive Stoffe	8
<b>Gesamt</b>	<b>9</b>
	ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise
	<b>12</b>
	Anwendungsgebiete der Fachkunde nach Strahlenschutz-VO

7.2.3. *Fachkundenachweise Rettungsdienst*

<b>Gesamt</b>	<b>137</b>
---------------	------------

7.2.4. *Fachkundenachweise Leitender Notarzt*

<b>Gesamt</b>	<b>26</b>
---------------	-----------

7.3. *Fachkundenachweise und Ausbildungsberechtigungen nach der Richtlinie zur Erteilung des Fachkundenachweises Ultraschalldiagnostik vom 8. März 1994*

7.3.1. *Fachkundenachweise*

<b>Anwendungsbereich</b>	<b>Anzahl</b>
1. Gehirn durch die offene Fontanelle und durch die Kalotte (B-Mode und PW-Doppler) (B-Mode)	5  1
2. Augen und Augenhöhlen a) Gesamte Diagnostik des Auges und der Augenhöhlen b) Biometrie der Achsenlänge des Auges und ihrer Teilabschnitte sowie Messungen der Hornhautdicke	2 1
3. Nasennebenhöhlen a) A-Mode-Verfahren b) B-Mode-Verfahren	3 5
4. Gesichtsweichteile und Weichteile des Halses (einschließlich Speicheldrüsen)	13
5. Schilddrüse	69
6. Herz a) Echokardiographie -Erwachsene Echokardiographie -Kinder b) Doppler-Echokardiographie -Erwachsene Doppler-Echokardiographie -Kinder c) Belastungsechokardiographie	15 2 12 2 1
7. Thoraxorgane (ohne Herz)	48
8. Brustdrüse	6
9. Abdomen und Retroperitoneum (einschließlich Nieren) a) Erwachsene b) Kinder	71 10
10. Uro-Genitalorgane a) Uro-Genitalorgane (ohne weibliche Genitalorgane) b) Weibliche Genitalorgane	62 9
11. Schwangerschaftsdiagnostik a) Geburtshilfliche Basisdiagnostik b) Weiterführende differentialdiagnostische sonographische Untersuchungen bei Verdacht auf Entwicklungsstörungen oder Verdacht auf fetale Erkrankungen oder erhöhtem Risiko	9 6
12. Bewegungsorgane (ohne Säuglingshöften)	25
13. Säuglingshöften	18
14. Gefäßdiagnostik a) CW-Doppler - Extrakranielle hirnversorgende Gefäße - Extremitätenversorgende Gefäße - Gefäße des männlichen Genitalsystems - Feto-maternales Gefäßsystem b) PW-Doppler - Intrakranielle Gefäße c) Duplex-Verfahren (einschließlich Farbkodierung) - Extrakranielle hirnversorgende Gefäße	19 18  6 7 19

<b>Anwendungsbereich</b>	<b>Anzahl</b>
- Extremitätenversorgende Gefäße	19
- Abdominale und retroperitoneale Gefäße sowie Mediastinum	5
- Gefäße des weiblichen Genitalsystems	8
- Fetale Echokardiographie	3
- Gefäße des Fetus (ohne fetale Echokardiographie)	6
d) B-Mode	
- Venen der Extremitäten	20
15. Haut und Subkutis (einschließlich subkutaner Lymphknoten)	
<b>Gesamt</b>	<b>188</b>
	ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise
	<b>525</b>
	Anwendungsbereiche der Fachkunde Ultraschalldiagnostik

### 7.3.2. Ausbildungsberechtigungen für Ultraschalldiagnostik

<b>Anwendungsgebiet/Fachgebiet</b>	<b>Anzahl</b>
Allgemeine Ultraschalldiagnostik (Innere Medizin, Chirurgie, Diagnostische Radiologie, Allgemeinmedizin)	6
Echokardiographie	1
Augenheilkunde	1
Gefäßdiagnostik	4
<b>Gesamt</b>	<b>12</b>